

Deutschkurs A1

Lerninhalte und Lernziele

gemäss GER (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen)

für die Sprachfertigkeiten Hören/Verstehen, Sprechen, Lesen/Verstehen, Schreiben

Lehrmittel:

Linie 1 Schweiz A1, Deutsch in Alltag und Beruf

Kp	Handlungsfelder	Handlungsschritte (Auswahl)	Grammatik/Aussprache (Beispiele)
1		<ul style="list-style-type: none"> sich begrüessen und verabschieden sich und eine andere Person vorstellen ein Wort buchstabieren die Telefonnummer sagen ein Formular ausfüllen 	Verben + Personalpronomen: sein, kommen, ich komme aus ... W-Fragen + Antworten: Wie heissen Sie? Ich heisse ... Satzmelodie
2	Alltag Arbeit	<ul style="list-style-type: none"> nach Telefonnummer/E-Mail-Adresse fragen Zahlen von 0-100 nennen/verstehen persönliche Angaben machen Berufsbezeichnungen kennen Informationen über eine Firma verstehen 	Personalpronomen und Konjugation er spricht, wir sprechen Ja/Nein-Frage Kommst du aus den USA? Ja, ich ... Satzmelodie Betonte Silben
3	Alltag Beruf	<ul style="list-style-type: none"> Dinge erfragen und benennen Aufforderungen verstehen und machen um Hilfe bitten, nach Informationen fragen 	bestimmter + unbestimmter Artikel der – ein, das – ein, die - eine Possessivartikel <i>mein, dein</i> kein/e Artikel + Personalpronomen der – er, das – es, sie - die Imperativ Buchstabieren Sie bitte! Satzmelodie lange + kurze Vokale
4	Restaurant Einkäufe	<ul style="list-style-type: none"> fragen, wie es geht in einer Cafeteria bestellen und bezahlen Preise nennen, verstehen, fragen eine Speisekarte lesen Nachrichten von einem Kursfest lesen 	Nominativ + Akkusativ ein Tee – einen Tee Singular + Plural der Tisch – die Tische Komposita das Schinkensandwich Wortakzent e + ö lange und kurze Vokale
5	Tagesablauf Zeit Freizeit	<ul style="list-style-type: none"> Uhrzeit und Wochentag erfragen über Aktivitäten im Tagesablauf sprechen nach Abfahrtszeiten fragen über Freizeitaktivitäten sprechen einen Fahrplan lesen eine Einladung lesen 	Verben mit Vokalwechsel ich lese – du liest Trennbare Verben aufstehen – Sie steht um 7 auf. Satzklammer bei trennbaren Verben Wortakzent bei trennbaren Verben lange Sätze
6	Einkäufe	<ul style="list-style-type: none"> Einkaufsgespräche führen Preise erfragen Komplimente machen über Essgewohnheiten sprechen über eine Einladung zum Abendessen sprechen 	Verben mit Akkusativ Nominativ + Akkusativ Verben mit Vokalwechsel Wortakzent ü lange + kurze Vokale Wortakzent bei Komposita
7	Familie Freizeit	<ul style="list-style-type: none"> über die Familie sprechen sagen, was ich mag / nicht mag sagen, was ich tun kann / muss um Hilfe bitten eine Familien-Homepage lesen ein Fest planen 	Possessivartikel <i>sein, ihr</i> Modalverben <i>können + müssen</i> Präteritum von <i>sein + haben</i> Satzklammer bei Modalverben lange + kurze Vokale ich-Laut + ach-Laut Umlaute

8	<i>Wohnumgebung</i>	<ul style="list-style-type: none"> eine Wohnung beschreiben sagen, was man will sagen, was erlaubt und was verboten ist Gespräche bei der Wohnbesichtigung verstehen Wohninserate lesen Informationen zum Wohnen verstehen 	Adjektive prädikativ Die Wohnung ist hell / dunkel. <i>sehr/zu</i> mit Adjektiv Modalverben <i>wollen + dürfen</i> Possessivartikel Plural grosse Zahlen 2210 zweitausendzweihundertzehn
9	<i>Freizeit</i>	<ul style="list-style-type: none"> über Freizeitaktivitäten sprechen Erzählen, was man gemacht hat Informationen zu einem Kurs einholen ein Veranstaltungsprogramm lesen 	Adverbien der Zeit immer, oft, manchmal, selten, nie Personalpronomen im Akkusativ Possessivartikel im Akkusativ Perfekt mit <i>haben</i> ts lange Sätze
10	<i>Arbeit</i>	<ul style="list-style-type: none"> über Tätigkeiten in der Vergangenheit sprechen nachfragen Arbeitsaufträge formulieren Informationen aus Arbeitsaufträgen verstehen Gespräche am Arbeitsplatz hören eine Informationstafel lesen 	Perfekt mit <i>sein</i> Perfekt der trennbaren Verben Er ist um 7 Uhr aufgestanden. Jahreszahlen 1968 neunzehnhundertachtundsechzig h Wortakzent
11	<i>Freizeit</i>	<ul style="list-style-type: none"> über Geschenke sprechen Smalltalk machen über Jahreszeiten und Aktivitäten sprechen Glückwünsche verstehen am Telefon nachfragen 	Datum Zeitangaben Personalpronomen im Dativ Präpositionen (Zeit): <i>in, an, ab, von, um, an, bis</i> Präposition <i>bei</i> Rhythmus + Satzakzent lange Sätze Satzakzent
12	<i>Verkehr</i> <i>Stadt Basel</i>	<ul style="list-style-type: none"> einen Weg beschreiben ein Gespräch am Bahnschalter führen Durchsagen am Bahnhof verstehen die Stadt Basel kennenlernen 	Präpositionen mit Dativ (Ort) Imperativ: du-Form Präpositionen <i>in</i> und <i>an</i> auf die Fragen <i>Wo?</i> und <i>Wohin?</i> Zungenbrecher
13	<i>Gesundheit</i> <i>Fachperson</i> <i>Gesundheit</i>	<ul style="list-style-type: none"> sagen, dass man krank ist Aufforderungen formulieren Körperteile benennen einen Arzttermin vereinbaren ein Gespräch mit dem Arzt/Apothekerin verstehen 	Modalverb <i>sollen</i> Konnektoren <i>und, oder, aber</i> f, v und w r und l
14	<i>Arbeit</i> <i>Tätigkeiten im</i> <i>Hotel</i>	<ul style="list-style-type: none"> über Aufgaben im Alltag/Beruf sprechen Dialoge im Hotel verstehen Interviews zur beruflichen Situation hören Anzeigen lesen 	Verbindungen mit <i>denn</i> Präpositionen <i>vor</i> und <i>seit</i> mit Dativ sp und st
15	<i>Weiterbildung</i>	<ul style="list-style-type: none"> sagen, was man kann sagen, was man gelernt hat und was man noch lernen möchte Lerntipps geben Lerngeschichten lesen 	Antworten mit <i>ja, nein</i> und <i>doch</i> Imperativ: ihr-Form Hauptakzente Frage und Aussage
16	<i>Freizeit</i> <i>Feste</i>	<ul style="list-style-type: none"> Gefallen und Missfallen äussern erzählen, was einem glücklich macht einen Dankensbrief und Komplimente schreiben 	Fragewort <i>welche-</i> und Demonstrativartikel Präposition <i>für</i> b, d, g und p, t, k Silben